



Studienvariante 1: Wahl- und Vertiefungsfächer Bachelorstudium Primarstufe

Sie wählen **Wahl- und Vertiefungsfächer im Ausmaß von insgesamt 30 ECTS-Anrechnungspunkten** aus dem Angebot der PH Steiermark. Dieser Studienfachbereich der Wahl- und Vertiefungsfächer lädt Sie ein, sich für aktuelle schulische Entwicklungs- und Handlungsfelder zu qualifizieren, eigene Beobachtungen und Erfahrungen in der Schulpraxis als Lernimpulse für die persönliche Weiterentwicklung zu nutzen und sich im Rahmen der Bachelorarbeit mit für Sie bedeutsamen Fragestellungen im Kontext der Primarstufe kritisch-wissenschaftsorientiert auseinanderzusetzen.

- Digitale Bildung und Gesellschaft
- Digitale Bildungswelten: Gestaltung und Transformation
- Digitale Lernräume
- Foreign Language Teaching in Practice
- 21st Century Foreign Language Teaching and Learning
- English Across The Curriculum
- Schulische Leseförderung, Literaturdidaktik und Methodik
- Pädagogische Diagnostik und Förderung im Leseunterricht
- In Lesewelten begehen
- International Primary School Teacher
- Language and Education Studies in a European Context
- Teaching Practices and Research Methods for International Educational Settings
- Fachliche und fächerübergreifende Aspekte von MINT
- MINT im Kontext von Schule und Gesellschaft
- MINT konkret
- Künstlerische Bildung
- Künstlerische Praxis
- Künstlerische Projekte

Digitale Bildungs- und Lernwelten

Foreign Language Teaching

**Lesewelten
(Qualifizierung zum*zur Schulbibliothekar*in)**

**International Primary School Teaching
(Qualifikation als International Teacher)**

Mathematik **I**nformatik **N**aturwissenschaft **T**echnik

Kunst und Design <-> Musik, Tanz und Theater



Studienvariante 2: Schwerpunkt Inklusive Pädagogik (erweiterte Lehrbefähigung)*

Der Schwerpunkt **Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung** qualifiziert für die professionelle Begleitung von Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten, psychosozialen Benachteiligungen sowie Behinderungen bzw. chronischen Erkrankungen und Gesundheitsproblemen in der Primarstufe. Eigene Beobachtungen und Erfahrungen werden mit wissenschaftlichen Konzepten sowie Erfahrungen in den Pädagogisch-Praktischen Studien im Berufsfeld verknüpft und als Lernimpulse für die persönliche professionsbezogene Weiterentwicklung herangezogen. Ziel ist es, unter Berücksichtigung intersektionaler Aspekte in Bildungsprozessen Hintergrundwissen und Verständnis für spezifische Formen von Beeinträchtigungen und daraus resultierenden Teilhabebarrrieren zu gewinnen und ein Repertoire an Präventions- und Interventionskonzepten zu erwerben sowie Kompetenzen für die Kooperation mit Erziehungsberechtigten sowie in multiprofessionellen Teams.

Studienvariante 3: Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Bildung (erweiterte Lehrbefähigung)*

Der Schwerpunkt **Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Bildung** qualifiziert für die professionelle Durchführung von DaZ-Unterricht in der Primarstufe, insbesondere für den DaZ-Unterricht in spezifischen Deutschfördermaßnahmen (z.B. Deutschförderklasse, Deutschförderkurs). Eigene Beobachtungen und Erfahrungen werden mit wissenschaftlichen Konzepten sowie Erfahrungen in den Pädagogisch-Praktischen Studien im Berufsfeld verknüpft und als Lernimpulse für die persönliche professionsbezogene Weiterentwicklung herangezogen. Ziel ist es, Wissen über sprachdiagnostische Verfahren aufzubauen, um davon abgeleitet Sprachförderung diagnosebasiert konzipieren zu können. Weiters sollen didaktische Ansätze und Methoden der Sprachförderung in den verschiedenen Kompetenzbereichen anhand von Förderplänen und Unterrichtskonzepten vermittelt werden sowie spezifische Aufgabenstellungen adaptiv entwickelt und erprobt werden. Die Kooperation mit Erziehungsberechtigten sowie in multiprofessionellen Teams stellen ebenso zentrale Zielsetzungen dieser erweiterten Lehrbefähigung dar.

*Beide Schwerpunkte (erweiterte Lehrbefähigungen) umfassen sowohl auf Bachelor- und auf Masterniveau je 30 ECTS-Anrechnungspunkte, sind konsekutiv zu absolvieren und führen zur Qualifikation als erweiterte Lehrbefähigung mit einem Gesamtumfang von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.